

Fünf gegen Theben

Die Reihe »Anthropolis I-V« am Deutschen Schauspielhaus Hamburg ist mit dem Nestroy-Theaterpreis als beste Aufführung im deutschsprachigen Raum im Jahr 2024 ausgezeichnet worden. In fünf Teilen erzählt Regisseurin Karin Beier darin die Geschichte vom Aufstieg und Fall der antiken Stadt Theben. Zwei Jahre dauerten die Proben für den insgesamt neunstündigen Theatermarathon. Beier bedankte sich am Abend bei der Preisvergabe in Wien bei ihrem gesamten Team dafür, dass man so lange gemeinsam an diesem Mammutprojekt habe arbeiten können.

Den Preis für sein umfangreiches Lebenswerk mit mehr als 50 Theaterstücken erhielt der österreichische Autor, Schauspieler und Dramatiker Felix Mitterer, der auch Drehbücher (»Piefke-Saga«) geschrieben hat. Mit dem vom Wiener Bühnenverein veranstalteten Nestroy-Preis werden seit dem Jahr 2000 herausragende Leistungen an den Wiener und den anderen österreichischen Bühnen ausgezeichnet. Um zu dokumentieren, dass sich die österreichische als Teil der deutschsprachigen Theaterwelt versteht, wird der Preis für die »Beste Aufführung im deutschsprachigen Raum« überregional vergeben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/488648.theater-fünf-gegen-theben.html>